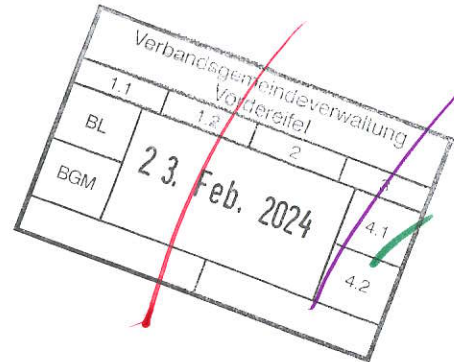


Kindergarten Mäuseturm
Im Kirchboden 20
56729 Kirchwald

Verbandsgemeinde Vordereifel
56727 Mayen



Bewerbung für den Umweltschutzpreis 2023
Kirchwald, 15.02.24

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten uns mit dem Projekt „ Naturnahe Umgestaltung unseres Kitageländes“ für den Umweltschutzpreis 2023 bewerben.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen

Beschreibung des Projektes mit Fotodokumentation

Naturnahe Umgestaltung im Außenbereich unseres Kitageländes

Der Kindergarten Mäuseturm wurde 1994 errichtet und hat in den Jahren 2020- 2022 einen Anbau bekommen. Durch den Anbau, in dessen Rahmen eine Fläche des Außengeländes hinzugekommen ist, andere Bereiche weggefallen sind, beziehungsweise deutlich steiler geworden sind, war eine Umgestaltung dieser Bereiche im Außengelände möglich und notwendig. Vor der Umgestaltung bestand das Außengelände hauptsächlich aus Rasenfläche, die regelmäßig gemäht wurde. Ziel dieser Umgestaltung war es viele Spiel- und Erfahrungsräume, sowie jede Menge Natur- und Forschungsmöglichkeiten für Kinder zu schaffen. Außerdem sollte durch die Maßnahme eine Steigerung der Biodiversität erreicht werden.

Bei der Umgestaltung des Außengeländes durch die Natur- und Abenteuerschule sind viele Aufgänge und Treppen entstanden. Die neuen Aufstiege bieten ganz neue und spannende Herausforderungen für die Kindergartenkinder. Die Flächen zwischen den Aufgängen aus Holzelementen und Steinen soll nicht begangen werden, um hier Bodenerosionen zu verhindern. Dazu haben wir mit Unterstützung der Eltern Durchlaufsperrern aus Seilen gebaut. Hierbei haben wir die alten Seile unseres Seilgartens weiterverwendet. - Recycling statt wegwerfen - Zwischen zwei Aufgängen haben wir die Spontanbegrünung genutzt und durch zwei Sträucher ergänzt. Diese sollen zukünftig auch als Schattenspender dienen.

Einige sehr sonnige Bereiche wurden bereits im späten Frühjahr 2023 als Küchenkräuterbeziehungsweise Naschgarten angelegt. Die Steileren Bereiche wurden mit Insektenfreundlichen Stauden und Bodendeckern bepflanzt. Unterstützt wurden wir bei der Bepflanzung zum Teil durch Ableger/ Pflanzen von Eltern und Großeltern der Kinder (Soziale Dorfkultur). Die steile Böschung neben dem Aufstieg aus Steinquadern zieht sich um die Kita rum. Durch die Bepflanzung unterschiedlicher Gehölze und die Ansaat einer Artenreichen Wiesenmischung, ist dort ein weiteres Insektenfreundliches und Artenreiches Umfeld entstanden. Diese soll die Böschungen befestigen und die Insektenvielfalt fördern. Dieses Gelände soll nicht durchgängig frei zugänglich sein. Ziel ist es hierbei ein kleines Forschergelände zu gestalten, welches nur gezielt besucht wird. Zwischen den Gehölzen sollen sich Wiesenähnliche Vegetationsbestände entwickeln.

Weiter südlich auf unserem Außengelände wurde zusätzlich im Herbst 2023 eine Obstbaumreihe gepflanzt.



Vor Beginn der Naturnahen
Umgestaltung im Außenbereich





Flächen nach den Arbeiten der Natur- und Abenteurschule, vor den Pflanzarbeiten.



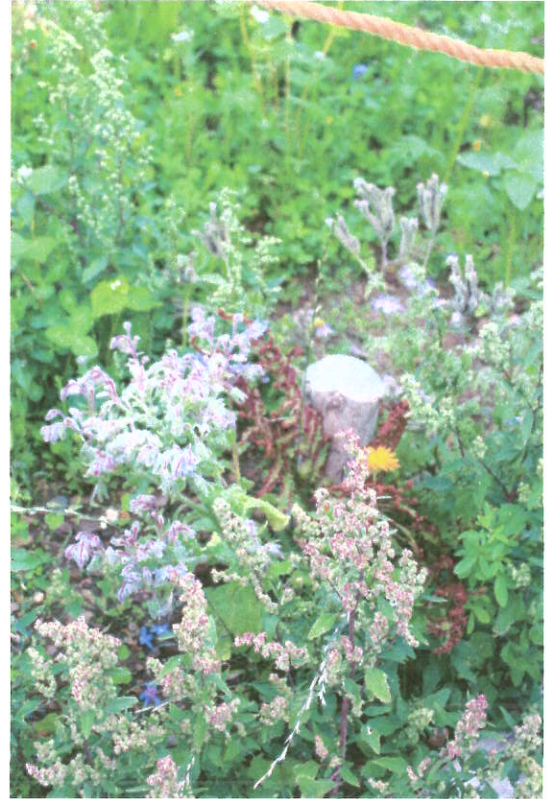
Die neuen Aufgänge und Treppen, sowie die Durchlaufsperrn aus den abgelegten Seilen des Seilpfades



Spontanbegrünung



Die Sträucher wurden gemeinsam mit den Kindern in den Boden gepflanzt.



Ausschnitte aus unseren Kräuter- und Naschgarten.





Mit tatkräftiger Unterstützung wurden die Obstbäume auf dem Außengelände gepflanzt.



Ausschnitte unserer Blumenwiese.

Projektskizze - Pflanzplan

1. Hohe Fetthenne
2. Alpen Johannisbeere
3. Hartriegel
4. Blutpflaume
5. Kornelkirsche
6. Feldahorn
7. Hundsrosen
8. Hundsrosen
9. Felsenbirne
10. Hasel
11. Steinhaufen

